



Marien
Pflegeschule
Cochem



Pflegefachfrau/Pflegefachmann
**Ausbildung an der
Marien Pflegeschule Cochem**

Miteinander praxisnah lernen

Pflege – Ein Beruf mit Zukunft

Pflegekräfte haben einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Beruf, der sie jeden Tag mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenbringt. Professionelle Pflege auf höchstem Niveau, für pflegebedürftige Menschen da sein und dabei ist kein Tag wie der andere – das macht den Alltag in der Pflege aus. Die Zusammenarbeit im Pflegeteam gehört ebenso dazu wie der Austausch mit Experten anderer Berufsgruppen, zum Beispiel Ärzten, Physiotherapeuten oder Psychologen. Kompetente Pflegefachkräfte in Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und ambulanten Pflegediensten werden gebraucht – jetzt und in Zukunft!

An der staatlich anerkannten Marien Pflegeschule Cochem geben wir unseren Schülerinnen und Schülern das Handwerkszeug für diesen verantwortungsvollen Beruf mit auf den Weg. Dabei legen wir Wert auf:

- Eine fachlich qualifizierte Ausbildung
- Praxiserfahrene Lehrerinnen und Lehrer
- Praxisnahen Unterricht
- Lernen in kleinen Klassen
- Gezielte Unterstützung und die Berücksichtigung individueller (Lern-)Bedürfnisse
- Kurze Wege und gute Kommunikation – sowohl zwischen Schülern und Lehrkräften als auch zwischen der Schule und den Ausbildungsbetrieben



Neugierig geworden? In unserer Broschüre finden sich Infos zur Marien Pflegeschule Cochem, Erklärungen zur generalistischen Pflegeausbildung, Hinweise zum Bewerbungsverfahren und vieles mehr. Zusätzliche Informationen und Einblicke in den Unterricht an der Pflegeschule findest du außerdem auf unserer Webseite:

www.pflegeschule-cochem.de

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Die generalistische Pflegeausbildung

Tolle Perspektiven, flexibel & EU-weit anerkannt

Seit 2020 gilt eine **neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung** für die Ausbildung in den Pflegeberufen. Die Ausbildung dauert **3 Jahre** und schließt mit der Bezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab.

In **2.100 theoretischen Unterrichtsstunden** und **2.500 Praxisstunden** lernst du alle Bereiche der Pflege kennen. Nach deinem Abschluss, der **EU-weit anerkannt** wird, stehen dir verschiedenste Arbeitsbereiche offen.

Das bietet dir die generalistische Pflegeausbildung

- ✓ Eine überdurchschnittliche Vergütung schon während der Ausbildung
- ✓ Einen Abschluss, der automatisch EU-weit anerkannt wird
- ✓ Einen zukunftssicheren Beruf, der auch international gefragt ist
- ✓ Vielseitige Karrieremöglichkeiten nach deinem Abschluss

2 Jahre

1 Jahr

Abschluss

Generalistische Pflegeausbildung

in allen Bereichen der Pflege

Pflege
älterer
Menschen

Pflege von
Kindern und
Jugendlichen

Pflege-
fachfrau/
-mann

Altenpfleger/-in

Gesundheits- und
Kinderkranken-
pfleger/-in

Abwechslungsreich & anspruchsvoll

Absolventen mit dem Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann können in allen Einrichtungen arbeiten, in denen pflegebedürftige Menschen versorgt werden, z. B. in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen.

Pflegefachfrauen/-männer sind unter anderem zuständig für die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs der Patienten, die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege.



Diese Voraussetzungen solltest du erfüllen



- Ein Sekundarabschluss I bzw. II oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung (z. B. als Krankenpflegehelfer) sind Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung.
- Zu Beginn der Ausbildung musst du mindestens 16 Jahre alt sein.
- Du solltest in der Lage sein, auch stressige Situationen auszuhalten.
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein sind für Pflegekräfte wichtige Eigenschaften.
- Du solltest in der Lage sein, dich gut in andere Menschen hineinzusetzen.
- Als Pflegefachkraft musst du sowohl selbstständig als auch im Team gut arbeiten können.
- Du musst bereit sein, im Schichtdienst zu arbeiten.

Die Ausbildung an der Marien Pflegeschule Cochem

2.100 Theoriestunden

Die theoretische Ausbildung in der Marien Pflegeschule Cochem besteht aus 2.100 Unterrichtsstunden. Bei der Erstellung des Lehrplans legen wir Wert auf eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis.



5 Kompetenzbereiche

Die Unterrichtseinheiten an der Marien Pflegeschule Cochem sind in fünf Kompetenzbereiche aufgeteilt:

- Pflegeprozess und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- Intra-und interdisziplinäres Handeln
- Recht und Ethik
- Pflegewissenschaft und Berufsethik

Praxisbegleitung durch Lehrkräfte

Die Lehrkräfte der Marien Pflegeschule unterstützen die Auszubildenden außerdem als Praxisbegleiter. Ihre Aufgabe ist es, die Auszubildenden fachlich zu betreuen, zu beurteilen und die Praxisanleiter in den Einrichtungen zu unterstützen. Bei den **sieben Praxisbegleitungen** während der Einsätze in den Einrichtungen der praktischen Ausbildung arbeiten die Praxisbegleiter mit den Lernenden Fragen aus und beraten sie in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess.

Kleine Klassen – kurze Wege

Bei uns lernst du in kleinen Klassen. Deshalb können unsere Lehrer gezielt auf deine Lernbedürfnisse eingehen. Überhaupt legen wir Wert auf ein gutes Miteinander: Bei uns gibt es kurze Wege – zwischen Unterrichtsräumen, Lehrerzimmer und Sekretariat, aber auch in den Köpfen und der Kommunikation!

Kleine Klassen bedeuten auch, dass deine Mitschüler und du euch untereinander schnell kennenlernt und eine Gemeinschaft bildet, in der sich alle miteinander über die Anforderungen des neuen Arbeitsalltags austauschen und gegenseitig unterstützen können.



Unser Unterricht – praxisnah und strukturiert

Der praxisnahe Unterricht bei uns ist die ideale Ergänzung zur praktischen Lehre in deinem Ausbildungsbetrieb und den anderen Pflegeeinrichtungen, in denen du deine Praxis-einsätze absolvierst.

Unsere erfahrenen Lehrkräfte vermitteln dir auf gut strukturierte Weise die theoretischen Grundlagen der Pflege und bereiten dich gezielt auf deine Prüfungen vor.



Pflegeausbildung – Die Praxis

Verschiedene Einsätze

Die praktische Ausbildung besteht aus:

- einem Orientierungseinsatz
- einem Vertiefungseinsatz
- fünf Pflichteinsätzen

80 bis 120 Stunden müssen im Nachtdienst absolviert werden. Nachtdienste gibt es ab der Mitte des 2. Ausbildungsjahres. Sie finden immer unter Aufsicht einer examinierten Pflegekraft statt.



250 Stunden Praxisanleitung

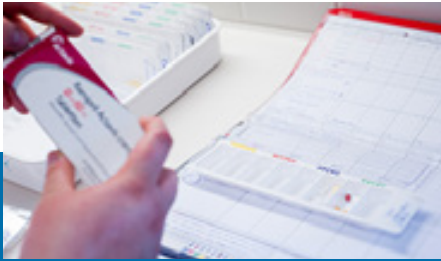
Zehn Prozent der Ausbildungszeit (also insgesamt 250 Stunden) sind Praxisanleiterstunden, bei denen ein Praxisanleiter der Einrichtung dich dabei unterstützt, das theoretisch Gelernte praktisch umzusetzen.

Die zentralen Praxisanleiter halten den Kontakt zur Schule und führen die Lernenden schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heran.



Träger der praktischen Ausbildung

Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung (mindestens 1.300 der insgesamt 2.500 Stunden) findet beim Träger der praktischen Ausbildung statt. Das kann zum Beispiel ein Krankenhaus wie das Marienkrankenhaus Cochem oder eine andere Pflegeeinrichtung wie ein Seniorenheim oder ein ambulanter Pflegedienst sein.



Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann ist genau das Richtige für dich, aber dir fehlt noch ein Ausbildungsbetrieb?

Wir helfen dir gerne bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb in der Region!

Ausbildung im



**Marienkrankenhaus
Cochem**

Wenn du deine Ausbildung im Marienkrankenhaus Cochem absolvierst, profitierst du von der engen Anbindung von Pflegeschule und Krankenhaus sowie jahrzehntelanger Erfahrung in der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegern.

Im Krankenhaus wirst du im Rahmen deiner Ausbildung in allen Abteilungen eingesetzt, u. a. der Allgemeinen Inneren Medizin, der Akut-Geriatrie, der Unfallchirurgie oder der Urologie. Während deiner Praxiseinsätze bei den Partnereinrichtungen aus anderen Bereichen der Gesundheitsversorgung lernst du dann zum Beispiel die Arbeit in der Pädiatrie, der Geburtshilfe oder in integrativen Wohneinrichtungen kennen.



**Ausbildungsvergütung
nach AVR-Tarif**



**Vermögenswirksame
Leistungen**



**Betriebliche
Altersvorsorge**



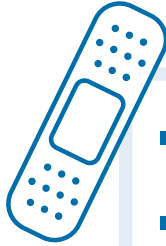
**30 Tage Urlaub
im Jahr**

Du willst mehr zur Ausbildung im Marienkrankenhaus Cochem wissen?

Geh auf: www.marienkrankenhaus-cochem.de/ausbildung



Deine Bewerbung bei uns



Das gehört in die Bewerbung:

- Ein Anschreiben, in dem du uns mitteilst, warum du eine Ausbildung in der Pflege machen möchtest und warum wir uns für dich entscheiden sollten
- Ein tabellarischer Lebenslauf
- Dein Schulabschlusszeugnis (oder das aktuellste Halbjahreszeugnis)*
- Wenn du bereits Praktika gemacht hast, solltest du auch die Nachweise darüber bzw. deine Praktikumszeugnisse beilegen.



„Mir ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Herzen dabei sind. Natürlich achten wir bei der Bewerbung auf Sorgfalt, aber wir möchten möglichst schnell die Person hinter dem Papier kennenlernen. Bewerberinnen und Bewerber sollten zeigen, dass sie Lust auf den Beruf haben und bereit sind, zu lernen.“

Daniela Matela,
Schulleiterin der Marien Pflegeschule Cochem

So bewirbst du dich bei uns:

per Post an:
Marien Pflegeschule Cochem
Marienkrankenhaus Cochem
z. H. Frau Daniela Matela
Avallonstraße 32
56812 Cochem

oder per E-Mail an:
ausbildung@marien-gruppe.de



Du hast noch Fragen?

Vielleicht hast du noch Fragen zur Ausbildung, zur Bewerbung oder zur Schule? Dann kannst du gerne das Kontaktformular unserer Webseite nutzen, uns eine E-Mail schreiben oder direkt bei uns im Schulsekretariat anrufen:

0 26 71 / 985 - 139

* Wenn der Abschluss im Ausland absolviert wurde, muss das Zeugnis von einer deutschen Behörde anerkannt worden sein.
Bei Nicht-EU-Bürgern ist eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis notwendig.



**Marien
Pflegeschule
Cochem**

Marien Pflegeschule Cochem

Avallonstraße 32 | 56812 Cochem

Telefon 0 26 71/985-139 | Telefax 0 26 71/985-585

ausbildung@marien-gruppe.de



www.pflegeschule-cochem.de